



MINT-Talente für Power-to-X Sommerwerkstatt gesucht!

EINLADUNG ZUR WWF P2X SOMMERWERKSTATT – INDUSTRIESEKTOR MIT FOKUS AUF GRÜNEM STAHL IM RAHMEN DES KOPERNIKUS-PROJEKTES P2X

DATUM & ORT: 9. BIS 12. JUNI 2022 IN DUISBURG

WERDE POWER-TO-X EXPERT:IN!

Die Klimakrise stellt uns alle vor neue Herausforderungen und erfordert innovative Lösungen zur weltweiten Reduktion von CO₂. Power-to-X (P2X) gilt als eine der Zukunftstechnologien, um die Energiewende zu ermöglichen und Deutschlands Weg in die CO₂-Neutralität zu ebnen.

Mit ca. 8 Prozent der weltweiten Emissionen spielt die Dekarbonisierung und Defossilisierung der Stahlindustrie dabei eine zentrale Rolle. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dieser Technologie und wo liegen ihre Chancen und Grenzen? Das wollen wir gemeinsam herausfinden.

Der WWF Deutschland, die Dr. Hans Riegel-Stiftung und der DECHEMA e.V. laden motivierte **MINT-Studierende von 18 bis 28 Jahren** zur P2X Sommerwerkstatt **vom 9.-12. Juni 2022 nach Duisburg** ein. Bis zum 12. Mai können sich interessierte Talente unter [diesem Link](#) um die Teilnahme bewerben.

Ein buntes Programm aus Impulsen, Diskussionen, Exkursionen, Workshops und Abendprogramm stellen sowohl die Wissensvermittlung – als auch den Wissenstransfer und die Vernetzung unter den Anwesenden in den Vordergrund. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette–Erzeugung, Transport und Import von Wasserstoff bis zur Anwendung in der Industrie mit Fokus auf den Stahlsektor, sowie die Bedeutung der P2X Technologie für den Klimaschutz.

Die Teilnahme ist kostenlos, Die begrenzten Plätze werden nach Einsendungsschluss durch eine Jury ausgewählt.

PROGRAMMÜBERBLICK

- 09.06.22 Inhaltlicher Einstieg – Impulsvorträge und Diskussion
- 10.06.22 Exkursionen
- 11.06.22 Workshop und Exkursion
- 12.06.22 (Podiums-)diskussionen mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft



AUSGEWÄHLTE REFERENT:INNEN (angefragt)

Ulrike Hinz | WWF Deutschland | Referentin Klimaschutz und Energiepolitik
 Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner | OTH Regensburg | Professor für Energiespeicher & Projektpartner
 Prof. Dr. Kristina Tschulik | Ruhr-Universität Bochum | Lehrstuhl für analytische Chemie
 Vertreter:in eines der Projekte H2GIGA oder H2MARE
 Prof. Dr. Mario Ragwitz | Fraunhofer IEG | Institutsleiter und Leiter des Wasserstoff-Netzwerks
 Marten Sprecher | HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann | Leitung Fachgebiet Klimaschutz
 Gunther Schmucker | HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann | Produktion
 Ünsal Başer | SPD & IG Metall | Ratsherr der Stadt Duisburg

EXKURSIONEN & WORKSHOPS

Stahlwerk der HKM Duisburg | Hüttenwerke Krupp Mannesmann
 Laborbesuch Elektrolyseverfahren | Ruhr-Universität Bochum | NanoEC
 Naturerlebnis Landschaftspark Duisburg-Nord inkl. Hüttenwerk
 Workshop zu Nachhaltigkeitskriterien für den Import von Wasserstoff

HINTERGUND ZUM FORSCHUNGSPROJEKT

Um bis 2045 klimaneutral zu werden, müssen in Deutschland fossile Brennstoffe vollständig durch regenerative Energiequellen wie Wind- und Solarenergie ersetzt werden. Dadurch entstehen neue Chancen und Raum für innovative Technologien. Eine davon ist Power-to-X. Hier wird regenerativ erzeugter Strom durch Elektrolyseprozesse in synthetische Energieträger umgewandelt, um konventionelle, klimaschädliche Träger, wie z.B. Erdgas und Kerosin, zu ersetzen.



Das **Kopernikus-Projekt P2X** erforscht als breites Bündnis von Forscher:innen, Industrievertreter:innen und NGOs aus ganz Deutschland die Chancen, Risiken und zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten dieser neuartigen Technologie und skizziert dabei einen Weg in eine CO₂-neutrale Zukunft. Es ist Ausdruck des Bestrebens der Bundesrepublik, der gesellschaftlichen Herausforderung des Klimawandels mit Forschungsinitiativen zu begegnen. Weitere Informationen zum Kopernikus-Projekt gibt es [hier](#).

Innerhalb dieses Projekts veranstalten der **WWF Deutschland** und die **DECHEMA e.V.** zusammen mit der **Dr. Hans Riegel Stiftung** zum dritten Mal eine die **P2X Sommerwerkstatt**. Jungen Menschen wird damit Zugang zur aktuellen Power-to-X-Forschung ermöglicht. Sie diskutieren die Chancen und Risiken von Power-to-X mit Gleichgesinnten, Wissenschaftler:innen und politischen Akteuren. Dabei werden auch gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Belange in den Blick genommen und die Anwendung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung betrachtet.



ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

ORT & ZEIT

Die MINT-Sommerwerkstatt findet vom **09. bis 12. Juni 2022 in Duisburg** statt. Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise sowie alle Programmaktivitäten werden durch die Veranstalter getragen.

PROGRAMM

Donnerstag: Thematischer Einstieg mit Expert:innen aus Wissenschaft und Gesellschaft.

Freitag: Exkursion in das Stahlwerk HKM und zu ausgewählten Forschungsstätten.

Samstag: Eigene Versuche und Anwendung der Power-to-X Technologie.

Sonntag: Gemeinsame Reflexion und Diskussion von Power-to-X in Deutschland

TEILNAHMEKRITERIEN

Alter: 18 – 28 Jahre

Studium: Das Programm richtet sich an Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen (bspw.: Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umweltingenieurswesen). Auch Studierende anderer Fachrichtungen (z.B. Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften) können sich bei entsprechendem Interesse und Vorwissen bewerben.

Vorerfahrung: Bewerber:innen sollten sich bereits in der Vergangenheit mit naturwissenschaftlicher Forschung, dem Klimawandel oder anderen Aspekten der Energiewende oder nachhaltiger Entwicklung beschäftigt haben.

Bei mehr Bewerber:innen als verfügbaren Plätzen, entscheiden die fachliche Eignung und die formulierten Interessen.

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt unter [diesem Link](#)

Bewerbungsfrist ist der **12. Mai 2022**

Teilnahme ist kostenlos

